



**Monitoring  
Ausschuss.at**



ANWÄLTIN FÜR  
GLEICHBEHANDLUNGSFRAGEN  
FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNGEN

# „Notwendigkeit einer besseren Übersicht zum Fortschritt der Barrierefreiheit im Verkehr“

24. Juni 2026

Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Stefanie Lager-Zach  
Juristin für den Unabhängigen  
Monitoringausschuss Österreichs

Mag.<sup>a</sup> Katharina Rank, BA  
Juristin im Büro von Behindertenanwältin

# UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen (UN-BRK)

- Art. 9 Abs. 1 UN-BRK: Barrierefreiheit

*Um Menschen mit Behinderungen ein selbstbestimmtes Leben und die volle Teilhabe in allen Lebensbereichen zu ermöglichen, treffen die Vertragsstaaten geeignete Maßnahmen mit dem Ziel, für Menschen mit Behinderungen gleichberechtigt mit anderen Zugang zur physischen Umwelt, zu Transportmitteln, Information und Kommunikation, einschließlich Informations- und Kommunikationstechnologien und -systemen, sowie zu anderen Einrichtungen und Diensten, die der Öffentlichkeit in städtischen und ländlichen Gebieten offenstehen oder für sie bereitgestellt werden, zu gewährleisten.*

- Art. 19 UN-BRK: Selbstbestimmtes Leben und Inklusion in der Gemeinschaft
- Art. 20 UN-BRK: Persönliche Mobilität

# Überwachungsmechanismus?

- Umsetzung durch NAP Behinderung 2022–2030
  - Ziel 121: *Menschen mit Behinderungen soll durch sorgfältige Planung und Ausgestaltung der Infrastruktur die eigenständige Mobilität ermöglicht werden.*
  - Ziel 122: *Die öffentlichen Verkehrsangebote für Menschen mit Behinderungen, insbesondere im ländlichen Bereich, sollen unter Einbeziehung der Selbstvertreter:innen ausgebaut und barrierefrei gemacht werden.*
- Keine Indikatoren!
- Barrieren im öffentlichen Verkehr bzw. in der Infrastruktur  
→ Kein Automatismus in Österreich

# Bundes-Behindertengleichstellungsgesetz

- Diskriminierungsschutz von Menschen mit Behinderungen beim Zugang zu und Versorgung mit öffentlichen Gütern und Dienstleistungen
  - Instrument um Diskriminierungen geltend zu machen: **Schlichtungsverfahren** (gerichtet auf den Einzelfall)
  - Häufige Themen: Bauliche/organisatorische Barrierefreiheit von öffentlichen Verkehrsmitteln, Mitnahme bzw. Ausklappen der Rampe in Straßenbahn/Zug, Bahnhof nicht barrierefrei, Wartungsarbeiten bei Aufzügen/Treppenliften
  - Keine systematische Übersicht über Schlichtungsergebnisse im Bereich des öffentlichen Verkehrs → fehlende Indikatoren, aber Erfahrungsberichte



**Monitoring  
Ausschuss.at**

Vielen Dank für die  
Aufmerksamkeit!

**Kontakt:**

[buero@monitoringausschuss.at](mailto:buero@monitoringausschuss.at)

[stefanie.lagger-zach@monitoringausschuss.at](mailto:stefanie.lagger-zach@monitoringausschuss.at)

[www.monitoringausschuss.at](http://www.monitoringausschuss.at)

[katharina.rank@sozialministerium.gv.at](mailto:katharina.rank@sozialministerium.gv.at)

[office@behindertenanwaltschaft.gv.at](mailto:office@behindertenanwaltschaft.gv.at)



ANWÄLTIN FÜR  
GLEICHBEHANDLUNGSFRAGEN  
FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNGEN